

Sicher durch Berlin: So schützen Sie sich vor Taschendieben!

Kampf gegen Taschendiebe in Berlin: Tipps vom Kriminaldirektor Lothar Spielmann zum Schutz vor Diebstählen in der Stadt.



In Berlin sind Taschendiebe derzeit besonders aktiv und die Polizei schlägt Alarm. Überfüllte Plätze wie der Alexanderplatz, das Kottbusser Tor und das Ostkreuz sind Hotspots für Langfinger, wie die Berliner Polizei feststellt. Doch auch vermeintlich ruhige Orte sind zu beachten. Kriminaldirektor Lothar Spielmann warnte, dass nicht nur in der Hektik der Straßen, sondern auch in Restaurants und Cafés Taschendiebe zuschlagen können. So nutzen die Täter häufig Ablenkungsmanöver, um unbemerkt Wertgegenstände zu entwenden, wie **Berlin Live** berichtete.

Ein häufiger Trick ist es, Passanten um Hilfe zu bitten – etwa

indem sie den Verlust eines Stadtplans vortäuschen. In der darauffolgenden Ablenkung kann das Handy oder die Geldbörse schnell entwendet werden. Spielmann rät daher: „Packen Sie Ihre Wertsachen in die innenliegenden verschließbaren Taschen der Oberbekleidung“. Dies mache es Taschendieben erheblich schwerer. Diese Präventionsmaßnahmen sind besonders wichtig, da das Übersehen von solchen Kleinigkeiten oft fatale Folgen hat, wie **rbb24** hervorhebt.

Alarmstufe Rot in Supermärkten

Ein weiteres häufiges Szenario für Taschendiebstähle sind Supermärkte. Spielmann warnte, dass viele Einkaufswagen unbeaufsichtigt stehen bleiben, während die Besitzer das Regal durchstöbern. „In diesem Moment kann der Taschendieb unbemerkt zuschlagen“, so der Kriminaldirektor. Wichtig sei es, stets ein Auge auf die eigenen Wertsachen zu haben und bei Hilfsangeboten von Fremden vorsichtig zu sein. „Wenn ich die Frage mit ‘Nein’ beantworten kann, dann trete ich einfach einen Schritt zurück“, rät Spielmann.

Die Polizei führt derzeit eine breit angelegte Präventionswoche durch, um Berliner und Besucher über Taschendiebstähle aufzuklären und zu sensibilisieren. Ziel ist es, die Bevölkerung über die Tricks der Täter zu informieren und präventive Maßnahmen zu fördern. So sollen Bürger lernen, wie sie ihr Eigentum effektiv schützen können, speziell in besucherstarken Gebieten.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de